

**Jugendwochenenden
für
Konfis
+
Teamer*innen
2026/2027**

KonfiPunkt
Sassen



Unser Haus, das [evangelische Schullandheim Sassen](#), hat 66 Betten. Für unsere TN-Plätze an den Wochenenden bedeutet das: ca. **40-45 Konfis + 12 Teamer*innen + Erwachsene/Begleitungen** (Pastor*innen, Gemeindepädagog*innen). Das bedeutet dann aber auch, dass wir so gut wie keine Einzelzimmer für Erwachsene bieten können.

Anmeldungen: bitte rechtzeitig reservieren mit der Zahl der zuerwartenden Konfis und Erwachsene.

Mathias Thieme, Pastor für Konfiarbeit: konfiarbeit@pek.de / 0176 63784834

Ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung schicke ich per E-Mail eine Einladung mit aktuellen Infos zum Weiterleiten rum. Wenn sich etwas an den TN-Zahlen ändern sollte, bitte schnell Bescheid geben. Am **Mo vor der Veranstaltung** benötige ich eine **TN-Liste** (Namen, Adressen, Geburtsdatum) auf der die Rechnung später basieren wird. Spätestens zur Veranstaltung benötige ich von ALLEN das [Anmeldeformular](#): ausgefüllt und von den Erziehungsberechtigten (bei TN u 18 Jahren) unterschrieben.

Der **TN-Beitrag** beträgt **60 € pro Konfi** und **80 € für Erwachsene** pro Wochenende. Ich schicke nach der Veranstaltung den Gemeinden eine Rechnung, sodass wir auf Bargeld vor Ort ganz verzichten.

Mitzubringen sind Handtücher, Bettwäsche und Hausschuhe.

Wer vegetarisches **Essen** haben möchte, melde sich bitte bis zum Montag vor der Veranstaltung bei uns. Wer Allergien hat, bringe bitte alles Nötige dafür mit (Medikamente, Essen, Trinken ...) und sage bei der Anmeldung Bescheid. Leider können wir aus technischen und fachlichen Gründen kein Extra-Essen anbieten oder getrennt lagern.

Wer ein **Shuttle** vom Hbf in Greifswald oder in Rakow (und/ oder am So zu den Bahnhöfen) braucht, melde sich bitte auch bis zum Montag vor der Veranstaltung bei uns.

(Die roten in Klammern stehen Zahlen sind die **TN-Zahlen der schon vorhandenen Anmeldungen**.
Danach folgt die Auflistung: Gemeinde & Anmeldungen [erste Zahl: Konfis, zweite Zahl Erwachsene])

Konfiwochenenden 2026

+++ 26.-28.06. Konficamp+++

18.-20.09. Geht klar! Start in die Konfizeit (25+2) Penzlin Stavenhagen, Tino: 25+2 /

Deine Konfizeit hat (neu) begonnen. Herzlichen Glückwunsch! Dann lass uns mal überlegen, was wir aus dieser Zeit machen können. Wir tauschen Vorstellungen aus und wecken Vorfreude auf das, was auf uns zukommt.

09.-11.10. Ganz wichtig! – Jugendliche Ideen von Glaube & Kirche (40+5) Ueckermünde: 12+2,
HST Luther/ Thomas & Ludwig: 12+2, Dersekow 10, Ahrenshagen & Co, Christhart: 6+1

Du hast Deine eigenen Vorstellungen vom Leben & was Dir wichtig ist. Das gilt sicherlich auch für Deinen Glauben und die Kirche. Lass mal gemeinsam schauen, was Du gern verändern würdest. Was brauchst Du?

30.10.-01.11. Hammer Typ! Über Luther, Veränderung und unsere Wünsche (12) Gülzowshof (12)

Klartext wollte Martin Luther reden, dass alle ihn verstehen: Kirche, Bauern, Adlige, Fremde und Freunde. Dazu hat er ordentlich auf den Putz gehauen. Lasst uns gemeinsam entdecken, was wir davon heute noch haben.

**13.-15.11. Letzte Hilfe – Was bei Tod, Sterben und Abschiednehmen helfen kann. (6-12+1) Löcknitz/
Helga W: 4+1, Penkun+Retzin/ Matthias J: 2-8**

Wie es bei Unfällen eine Erste Hilfe gibt, kann es beim Sterben und Tod eine Hilfe geben, die wir Letzte Hilfe nennen können. Dabei geht es um 4 Punkte: 1.) Sterben als Teil des Lebens. 2.) Vorsorge: woran können wir denken und was planen? 3.) Welche praktischen Hilfen gibt es? 4.) Abschiednehmen: wie gehen wir mit Trauer, Tod und Abschied um? Welche Rituale helfen?

Konfiwochenenden 2027

15.-17.01. Mut tut gut! – Wie werde ich mutig & was mache ich mit der Angst? (16+2) Dersekow/ Franziska W: 10+1, Ahrenshagen & Co, Christhart: 6+1

Mutige Menschen trauen sich was. Faszinierend. Aber was ist mit der Angst, die oft größer ist? Wir wollen gemeinsam gute Erfahrungen austauschen und unseren Mut stärken. Genau das versucht Gott ja auch immer wieder. Dann lasst uns die Mutmachgeschichten der Bibel genauer anschauen. Mal sehen, was das hilft.

29.-31.01. Eingeladen! – Wenn einer alles gibt und alle satt werden

Jesus hat alles gegeben, damit Menschen im Leben stark werden und Gott spüren können. Das tat er mit wunderbaren Worten und Taten. Auch das letzte gemeinsame Essen zählt dazu. Wie können wir heute das Abendmahl verstehen, genießen und feiern? Und was bringt uns das Ganze?

26.-28.02. Träumer*in – Wenn Menschen eigene Wege gehen ? (10+1) Gielow/ Jette A: 10+2

Wovon träumst Du? Manche Träume sind auch Alpträume oder werden in der Realität zu solchen. Joseph wurde von der eigenen Familie verraten und verkauft. Woher nahm er die Kraft, weiterzuleben? Was hat es gebracht?

12.-14.03. Loser! – Vom Umgang mit Fehlern, Angst und Außenseitern (15+3) Bergen, Garz, Samtens, Putbus, Marie-Luise: 15 +3,

Fehler machen wir genug. Und Angst vorm Versagen und was andere über uns denken, haben wir auch manchmal. Wie können wir besser mit Fehlern, Gefühlen, schwierigen Menschen und Situationen umgehen?

09.-11.04. Volle Kanne! Was Taufe und Konfirmation können“ (8-15+1) Laage/ Julius H: 8-15+1

Erst ein bisschen Wasser, dann viele Worte und am Schluss ein „Ja“ & „Amen“? Und was hat Taufe mit der Konfirmation zu tun? Wir wollen herausfinden, was das alles bedeuten kann und was uns dabei wichtig ist.

23.-25.04. Fels in der Brandung? – Auf den Spuren von Petrus

Warum hält Gott gerade an Nicht-Superhelden mit allen Schwächen und Macken fest? Und was hat das mit mir zu tun? Vielleicht hilft uns die Petrusgeschichte, uns und andere besser zu verstehen.

18.-20.06. Konficamp

10.-12.09. Auf los geht's los! – Ideen und Wünsche zum Start in die Konfizeit ()

Deine Konfizeit geht los mit tollen Erfahrungen und der Suche nach dem, was dich stark macht. Was tut dir gut und was brauchst du, damit dein Glaube dir hilft und du Gottes Segen spüren kannst?

24.-26.09. Sehnsucht – etwas Neues und Schönes suchen und ersehnen

Sehnsucht - vielleicht die Verbindung aus sehnen und suchen. Alle sehnen sich nach etwas Schönerem, was guttut. Wir schauen auf unsere Bilder, die wir davon haben und vergleichen sie mit Glücksversprechen, die in den Geschichten vom Reich Gottes und den Seligpreisungen stecken.

08.-10.10. Vorbild? – Sooo heilig sind die auch nicht! (10+1) Dersekow/ Franziska W: 10+1

Menschen sind nicht fehlerlos – auch Heilige und Erwachsene nicht. Das ist vielleicht ernüchternd aber auch mutmachend. Im Vergleich sind wir eventuell gar nicht so schlecht. Wir schauen uns mal ein paar Beispiele aus der Bibel an und schauen, was wir daraus lernen können. So haben wir Abraham vielleicht noch nie gesehen.

05.-07.11. Wunderbar! – Geschichten kann er erzählen

Wenn Jesus über Leben und Alltag erzählt, wird manches so einleuchtend. Wenn er etwas tut, dann werden Menschen wundersam gesund. Wir schauen uns ein paar Bilder & Geschichten an. Mal sehen, was sie uns heute noch bedeuten können.

12.-14.11. Super gemacht! – Zufall oder geplant?

Wie war das mit dem Anfang von allem? Es gibt Geschichte und Geschichten, die darüber erzählen. Woher bekommst Du Dein Selbstbewusstsein? Vielleicht helfen Dir die alten Geschichten, wie die Welt ihren Anfang nahm und warum sie heute so ist, wie sie ist.